

Sammlung 2025

Schweizweit harmonisiertes, durchlässiges System



**Drehscheibe
Kreislaufwirtschaft**
by Swiss Recycling

Swiss Recycling

Recycling-System Plastik und Getränkekarton

Nationales Recycling-System



Nationale Sammlung



Regionale Sammlungen



→ Notwendigkeit für ein nationales System

Review und Konsens



Die **Zielfractionen** der Sammlung ist definiert worden: Kunststoff-Flaschen ohne PET-Getränke-Flaschen. Kunststoff-Schalen, -Becher, -Tuben, -Folien, -Taschen und Getränkekarton.

Die Zielfraktion erlaubt eine hochwertige Verwertung und basiert auf Faktoren wie Kommunizierbarkeit, Sortier- und Rezyklierbarkeit.

Review und Konsens

Das Zielsystem orientiert sich an den ambitionierten Zielen der EU (mind. 55% stoffliche Verwertung bei Kunststoff-Verpackungen und 70% bei Getränkekartons) bis 2030. Weiteres wie der erreichte Umwelt-Nutzen wird transparent ausgewiesen. Indikatoren wie der Rezyklat-Einsatz oder die Zufriedenheit der Bevölkerung sorgen für ein nachhaltiges Zielsystem.



Umwelt



Ökoeffizienz



Convenience



Transparenz

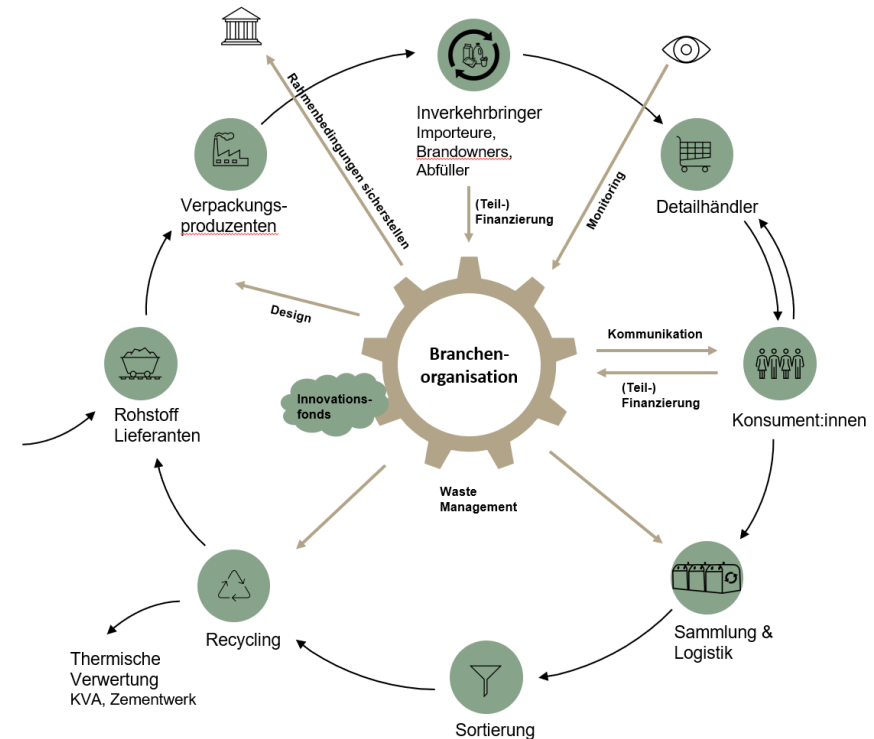
Entwurf Zielsystem

Nr.	Indikator	Definition	Berechnung	Einheit	IST-Wert	Zwischenziel-Wert	Ziel-Wert	Vernetzung passiv (Wirkung)	Vernetzung aktiv (Ursache)
Kurzer Name	Beschreibung in einem Satz	Wie wird der Indikator berechnet?	Welche Einheit drückt den Wert aus?	Wert für 2022	Wert für 2026	Wert für 2030	Welche anderen Indikatoren wirken auf diesen?	Wirkt auf welche anderen Indikatoren?	
1	Zufriedenheit Bevölkerung	Wie zufrieden ist die Bevölkerung mit der Verwertung der Fraktion	Repräsentative Umfrage Bevölkerung.	Skala 1 (sehr schlecht)-10 (sehr gut)	unklar, unzufrieden, da fehlendes flächendeckendes Angebot	>8	>8	Sammel-Infrastr., Kosten, Nutzen, Traceability	Umweltnutzen, Menge Sep.-Sammlung, Industrie-Rückf.
2	Sensibilisierung Bevölkerung	Wie sensibilisiert ist die Bevölkerung für die richtige Verwertung der Fraktion.	Repräsentative Umfrage Bevölkerung	Skala 1 (sehr schlecht)-10 (sehr gut)	geringe Sensibilisierung, da fehlende flächendeckende Sensibilisierung	>8	>8	Sammel-Infrastr.,	Menge Sep.-Sammlung
3	Sammel-Infrastruktur	Wie gut ist die Sammel-Infrastruktur ausgebaut.	Repräsentative Umfrage Bevölkerung und/oder Experten-Bewertung, Sammelinfrastruktur: z.B. Anz. SST je Kopf / Erreichbarkeit in km	Skala 1 (sehr schlecht)-10 (sehr gut)	unzufrieden, da lediglich 25% der Gemeinden abgedeckt		>8	Nationale Koordination	Menge Sep.-Sammlung, Zufriedenh. Bev., Kosten, Swissness
4	Umweltnutzen	Eingesparte Umweltbelastung durch Verwertung. Substitution Neuerstellung minus Aufwand der Verwertung.	LCA über einzelne Fraktionen (GK, Flaschen, Folien etc.) / Verwertungsart.	UBP/Jahr und ergänzend auch CO2/Jahr (pro kg und gesamt)	<i>Berechnung folgt (realcycle)</i>		CO2 eq je kg: UBP total: 100'000	Qualität Sep.-Sammlung, Rezyklierbarkeit, Einsatz Rezyklat, Stoffliche Ausbeute,	Zufr. Bev., Netto-Null-Indikator
5	Kosten der Verwertung	Systemkosten der Verwertung der Fraktion je Tonne und je Kopf.	Erhobene Beiträge, Gebühren, Entschädigungen dividiert durch ständ. Wohnbevölkerung und Tonnen.	CHF/Kopf und CHF/t			<80 Mio. (<0.8)	Sammel-Infrastruktur, Sens. Bev., Rezyklierbarkeit	Netto-Nutzen, Öko-Effizienz
6	Öko-Effizienz	Kosten der eingesparten Umweltkosten durch stoffliche Verwertung.	Nr. 4/ Nr. 5 Umweltkosten je Kosten.	eUBP/CHF	Berechenbar aus anderen Indikatoren		> 1200	Kosten, Nutzen	Potential-Ausschöpfung
7	Sammel und Recycling-Quote	Verschiedene Quoten entlang der Wertschöpfungskette: Sammlung, Recycling, bis Einsatz Rezyklat (immer bezogen auf die Marktmenge)	Sammelquote: gesammelte Menge im Verhältnis zu Marktmenge Recyclingquote (Berechnung analog EU); Menge Eingang Extruder zu Marktmenge	%	Sammel: 4.5% (VSPR zertifiziert, mit Plastikflaschen DH höher) (Flaschen: 55% (ca. 8000 t auf 15'000 t Flaschen))	Sammel: 45 (Flaschen: 70%) Recycling: 35%	Sammel: 65 (Flaschen: 90%) Recycling: 65% (Ziel EU)	Privat-Konsum, Potential-Ausschöpfung, Sens. Bev., Rez.-Fähigk., Mobilisierung	Umweltnutzen, Einsatz Rezyklat, Kosten
8	Stoffliche Ausbeute = IRQ	Stofflich verwertbare Anteil an Sammelmenge	Industrierückführungsquote (IRQ): Verhältnis der aufbereiteten Menge, die zu Regranulat wird, zur gesamten gesammelten Menge	%	53% (VSPR zertifiziert)	> 60	> 70 (Ziel BAFU) (Sounding Board Sammlung 2025: Man sollte sich ambitionierte Ziele setzen: IRQ = 80%, realistisch nach M. Gasser sind max. ca. 75% physikalisch möglich wegen Feuchte, Reststoffen etc)	Sens. Bev.	Einsatz Rezyklat
9	Einsatz Rezyklat	Anteil Rezyklat in Verpackungen (Food / non-food) (evt. Anteil Rezyklat in Verpackungen aus Sammelmenge)	Einschätzung des Anteils Rezyklats in Verpackungen, Daten von Inverkehrbringer	%		> 15	> 30 (Ziele EU für Anteil Rezyklat)	IRQ, Recyclingquote, Infrastruktur, Sens. Bev.	Umweltnutzen, Netto-Null-Indikator
10	Mobilisierung	Anteil Sammelmenge im Verhältnis Potenzial, dort wo Angebot evt. Anteil Haushalte, die mitmachen, pro Gemeinden/Regionen, die dabei	gesammelte Menge im Verhältnis zu potenziell sammelbare Menge mit gegebener Infrastruktur (Schätzung?) evt. in Umfrage integrieren	%			> 70	Zufriedenheit, Sensibilisierung, Infrastruktur	Sammelquote, Umweltkosten, Nutzen
11	Traceability	Anteil Nachweis Verbleib Sammelmenge	Nachweis durch Materialorganisation, inkl. Reject (Äquivalente)	%		> 90	100	Nationale Koordination	Zufriedenheit Bev.
12	Trittbrettfahrer-Index	Nicht erfasste Player betreffend Marktanteil	Schätzung	%		< 10	< 5	Nationale Koordination	Kosten, Rezyklierbarkeit
13	Wertschöpfung Swissness	Anteil Wertschöpfung (betreffend Mengen) in der Schweiz (Sammlung bis Recycling, inkl. Reject)	Nachweis gemäss Reporting Materialorganisation (bedingt Infrastruktur) (inkl. Reject-Äquivalente)	%	Sammlung: 100% Sortierung: 0%		80%	Infrastruktur, nationale Koordination	Traceability, Zufriedenheit Bev.
14	Nationale Koordination	Anteil integrierte Sammelmenge von Total-Sammelmenge	Sammelmenge Materialorganisation zu Total Sammelmenge (Private Systeme)	%		0	> 70		Kosten, Traceability, Trittbrettfahrer-Index
15	Netto-Null-Indikator	Erfüllungsgrad Absenkungspfad für 1.5 Grad-Ziel	SBTI und Massnahmenkatalog	%			100	Recyclingquote, Stoffliche Ausbeute, Einsatz Rezyklat, Mobilisierung	Umweltnutzen
16	Leakage Natur	Mengen, bzw. Anteil der Kunststoffverpackungen und Getränkekartons, die ungeordnet entsorgt werden.	Abschätzungen, Analysen, Messungen z.B. im Wasser, Grüngut Total und in % Privat-Konsum.	%		< 2%	< 1%	Sens. Bev., Sammel-Infrastr.	Zufr. Bev.
17	Rezyklierbarkeit / Kreislauf-Fähigkeit	Bewertung der Rezyklierbarkeit Verpackungen auf dem Markt.	Einschätzung der Rezyklierbarkeit je Fraktion.	%			100		Nutzen, Zirkularität

Review und Konsens

Aufgaben, Prozesse, Kosten und Gremien sind im Rahmen des Systembaus in einem **Businessplan** erarbeitet worden.

Für die erste Umsetzungsphase ist ein Finanzierungsvorschlag mit **hybrider Finanzierung** (Beiträge Inverkehrbringer wie auch Sackpreis) erarbeitet worden und ein Mechanismus für die Überprüfung der Finanzierungsart.



Ausblick

- Einbindung von Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette für praxisorientierte, breit abgestützte Lösung
- Die Weiterführung des Projekts ermöglicht die Einigung zu den offenen Punkten sowie die inhaltliche Konkretisierung des nationalen Systems in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG):
 - AG 1 Organisation
 - AG 2 Schweizweit harmonisiertes System
 - AG 3 WEKO-Konformität
- Damit werden im Verlauf 2023 die Voraussetzung für die Gründung der Materialorganisation geschaffen und die operativen Prozesse aufgegleist.